

Totengedenken und Gebet zu Allerheiligen am Friedhof



Wir sind heute aufgebrochen, um das Grab unserer Lieben auf dem Friedhof zu besuchen. „Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der andern muss man leben“, hielt die jüdische Dichterin Mascha Kaléko in einem ihrer Gedichte fest. Dies wird uns heute an diesem Ort besonders bewusst: Schöne Erinnerungen an die gemeinsam verbrachte Zeit vereinen sich mit dem Schmerz darüber, dass dies alles der Vergangenheit angehört. Doch Gott hat den Tod überwunden und Zukunft geschenkt. Und so wollen wir im Gedenken an unsere Verstorbenen beten:

Kreuzzeichen

Lesung

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. (Offb 21,1-4)

Gebet

Lebendiger Gott, dein Wort will uns Hoffnung und Zuversicht sein. Denn du schenkst uns, dass nicht das Dunkel der Gräber das Ende ist und nicht der Tod das letzte Wort hat, sondern ewiges Leben, Freude und Licht unsere Bestimmung sind. Denn du hast

den Tod überwunden. Wir bitten dich, lass unsere Verstorbenen bereits jetzt die Zärtlichkeit und Liebe deiner Gegenwart erfahren, die du uns allen verheißten hast, und hilf uns, gestärkt von dieser Verheißung durch die Höhen und Tiefen unseres irdischen Lebens zu gehen, du, der du uns Vater und Mutter bist, durch deinen Sohn im Heiligen Geist. Amen

Möglichkeit, Erinnerungen an die Verstorbenen auszutauschen bzw. an Erlebnisse mit den Verstorbenen zu denken

Fürbitten

Ewiger Gott, du gehst an unserer Seite und bist auch heute bei uns. Wir bitten dich:

- Für diejenigen, die uns so viel bedeutet haben, die uns nun aber zu dir vorausgegangen sind. Schenke ihnen die Wärme und Liebe der Geborgenheit bei dir.
- Für all die namenlosen Verstorbenen, für die heute niemand mehr betet. Lass auch sie deine Zärtlichkeit und Fürsorge erfahren, die niemanden vergisst.
- Für die Menschen, die der Verlust eines geliebten Menschen durch den Tod besonders schmerzt. Nimm die Tränen der Trauer von ihren Augen und heile ihre Wunden des Abschieds.
- Für jene, die sich schwer damit tun, an ein Leben nach dem Tod zu glauben. Schenke ihnen Erfahrungen und Begegnungen, die auch ihnen den Glauben an das ewige Leben ermöglichen.
- Für uns selbst, die wir heute vor dir stehen: Führe uns durch unser Leben hindurch voller Vorfriede auf ein Wiedersehen mit unseren verstorbenen Familienmitgliedern, Angehörigen und Freunden in deiner Gegenwart.

Liebender Gott, du hast dein unauslöschliches Ja zu jedem und jeder von uns gesprochen, das selbst den Tod überwindet. Dafür danken wir dir durch Jesus, unseren Bruder und Herrn. Amen

Vater Unser

Segensbitte

Guter Gott, vor uns liegen die Gräber unserer Verstorbenen. Die Steine verströmen Kälte, die Erde ist dunkel. Doch durch die Auferstehung deines Sohnes sind Kälte und Dunkelheit überwunden. Du schenkst uns die Freude und das Leben, für die Blumen und Lichter auf den Gräbern bereits Zeichen sind. Im Vertrauen darauf dürfen wir dich nun auch um deinen Segen bitten für unsere Verstorbenen, die bereits die Freude deiner Gegenwart erleben dürfen, und für uns, die wir nun in unseren Alltag zurückkehren. Dich, den liebenden Vater, Sohn und Hl. Geist. Amen

